

NACHHALTIGKEIT



Was wir tun?



01 **Anbau**

Unsere Weihnachtsbäume stammen aus Sonderkulturen, in denen kontinuierlich neue Bäume gepflanzt werden.



02 **Unterstützung nachhaltiger Praktiken**

Wir bieten auch Bäume vor der Bio-Zertifizierung an, welche gründlich auf Pestizide getestet werden, was die Biodiversität auf den Kulturen fördert.



03 **Transport**

Durch die direkte Zusammenarbeit mit unseren Produzenten minimieren wir die Transportwege unserer Weihnachtsbäume.



04 **Weihnachtsschmuck**

Wir setzen auf langlebigen und nachhaltigen Weihnachtsschmuck.



05 **Stetige Verbesserung**

Über das Jahr versuchen wir unsere Prozesse zu verbessern und unseren Betrieb stetig nachhaltiger zu gestalten.



06 **Entsorgung & Weiterverarbeitung**

Unsere Weihnachtsbäume werden zu Fernwärme und Strom umgewandelt oder dienen als Tierfutter und Frostschutz für Blumenbeete.

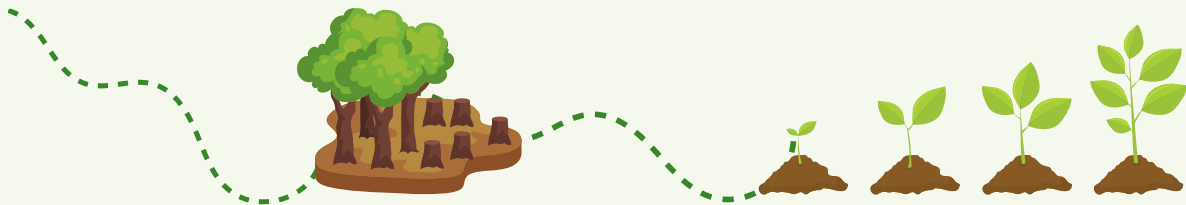
*detailliertere Erläuterungen zu allen Punkten finden Sie auf den Folgeseiten.

WAS BEDEUTET DAS IM DETAIL?

01

Anbau

Unsere Weihnachtsbäume stammen aus Sonderkulturen, die speziell für den Anbau von Weihnachtsbäumen angelegt wurden und günstige Bedingungen für ihr Wachstum bieten. In der Regel müssen die Bäume nicht bewässert werden, da die natürlichen Bedingungen ausreichen. Nur in Ausnahmefällen, wie zum Beispiel zum Frostschutz, wird eine geringfügige Bewässerung vorgenommen. Wir arbeiten eng mit unseren Produzenten zusammen, die kontinuierlich neue Bäume pflanzen. Der genaue Anteil der nachgepflanzten Bäume hängt von den individuellen Praktiken der Produzenten ab. Nachhaltige Forstwirtschaft zielt darauf ab, mindestens einen neuen Baum pro geschlagenen Baum zu pflanzen, meist auch mehr, um die Bestände langfristig zu sichern.



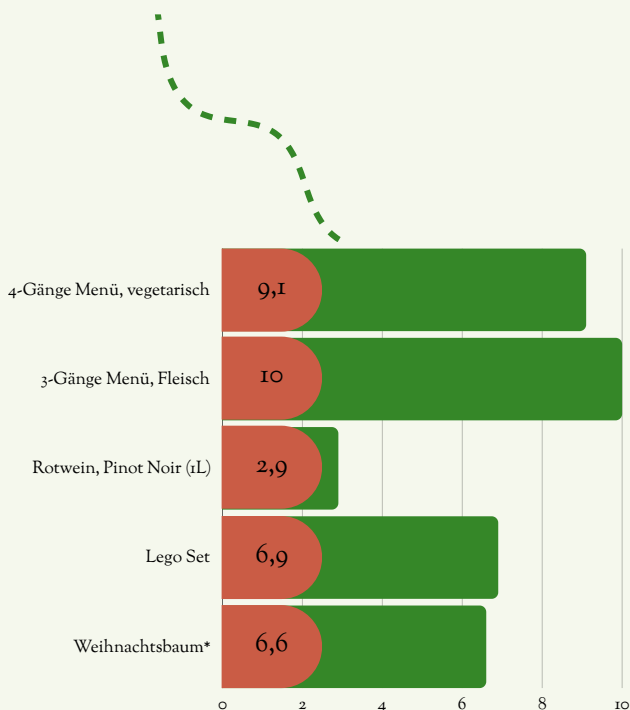
02 Unterstützung nachhaltiger Praktiken



Wir streben jedes Jahr an, unter anderem auch Bio-Weihnachtsbäume mit Zertifizierung anzubieten. Dies hängt jedoch stark vom verfügbaren Angebot ab, da dieses noch sehr begrenzt ist. Der Weg zur Bio-Zertifizierung kann bis zu 8 Jahre dauern, welches für die Produzenten oft ein schwerer Weg ist. Deshalb haben wir uns dazu entschieden auch Bäume vor der offiziellen Zertifizierung abzunehmen. Bei diesen Bäumen lassen wir von einem unabhängigen Labor Tests auf über 650 verschiedene Pestizide durchführen, und keines von ihnen darf nachgewiesen werden, obwohl der Baum aufgrund der 8-jährigen Regelung offiziell noch nicht als Bio bezeichnet werden darf. Dies unterstützt die Biodiversität auf den Anbauflächen, was vielen Insekten und Tieren zugutekommt.

03 Transport

Ein Weihnachtsbaum bindet während seines Wachstums CO₂, welches bei der Verwertung wieder freigegeben wird. Der Hauptfaktor für die Umweltbelastung eines Weihnachtsbaumes ist jedoch der Transport. Deshalb liefern wir die Bäume direkt von den Kulturen zu den Verkaufsplätzen und nutzen für unsere vorbestellten Bäume ein Zentrallager, um Zwischenlagerungen zu vermeiden und Transportstrecken zu verkürzen.

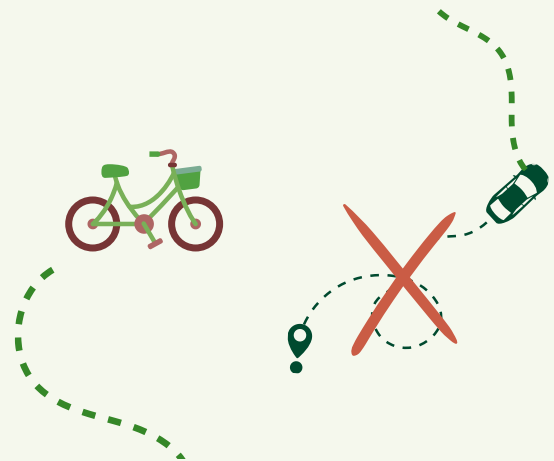


Außerdem haben wir uns gegen den Transport von Topfbäumen entschieden, da sie durch ihr höheres Transportvolumen mehr CO₂-Emissionen verursachen. Nordmann-Tannen in Töpfen haben eine geringe Anwuchsrate von 10-20 %, abhängig von Größe und Pflege. Ein längerer Aufenthalt im Innenraum, wie er oft vorkommt, führt zu starker Austrocknung. Draußen gelagert und regelmäßig gegossen, mit nur kurzer Zeit drinnen, erhöht die Erfolgchancen.

Quelle: ESU



Laut einer Studie von ESU-Services hat der Transport mit dem privaten Pkw einen erheblichen Einfluss auf den CO₂-Abdruck. Schon bei wenigen Kilometern übersteigt dieser alle anderen Aufwendungen.



Der Transport mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß kann somit den CO₂-Fußabdruck signifikant senken. Falls dies keine Möglichkeit ist, können Sie am Verkaufsort eine Lieferung in Anspruch nehmen, bei der mehrere Bäume im Umkreis des Verkaufsortes geliefert werden und so die Transportstrecken reduziert werden. Für unsere Liefertouren planen wir die Routen so kurz wie möglich und versuchen, entferntere Liefergebiete am gleichen Tag anzufahren, um die Emissionen weiter zu senken.



04

Weihnachtsschmuck

Wir versuchen unseren Weihnachtsschmuck langfristig durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen. Wir setzen auf langlebigen und nachhaltigen Weihnachtsschmuck, darunter Naturprodukte wie Stroh und wiederverwertete Stoffe, die wir selbst nähen. Aber auch viele unserer Kunststoffkugeln nutzen wir seit über 10 Jahren, da sie im Vergleich zu anderem Schmuck sehr robust sind.



05

Stetige Verbesserung

Nachhaltigkeit ist für uns ein kontinuierlicher Prozess. Zum Beispiel verzichten wir ab diesem Jahr bei geschmückten Bäumen bis zu einer Höhe von 3 Metern auf die Verwendung von Folierfolie und nutzen stattdessen wiederverwendbare Jutesäcke zur Verpackung. Diese Maßnahme ist ein weiterer Schritt in unseren fortlaufenden Bemühungen, nachhaltigere Praktiken zu implementieren. Wir sind stets offen für neue Vorschläge und Ideen, um unsere Umweltfreundlichkeit weiter zu verbessern.



06 Entsorgung & Weiterverarbeitung

Wir setzen uns regelmäßig dafür ein, unsere Weihnachtsbäume als Tierfutter an Zoos und Tierparks abzugeben, wobei die Möglichkeit zur Abgabe vom aktuellen Bedarf der Einrichtungen abhängt. Zusätzlich können unsere Tannen auch als Frostschutz für Pflanzenbeete im Winter verwendet werden.



Nach der Weihnachtszeit werden die Bäume von der Berliner Stadtreinigung (BSR) eingesammelt und in Biomasse-Kraftwerken zu Fernwärme und Strom verarbeitet. Unsere Bäume werden auch in Grünschnittcontainern entsorgt, von wo aus sie ebenfalls fachgerecht verarbeitet werden. Allein die von der BSR eingesammelten 340.000 Bäume reichen aus, um etwa 490 Haushalte ein Jahr lang mit Wärme und Strom zu versorgen.

Quelle: BSR